



12



14



17



19

Garlitz erzählt



10



11

Geschichte

GARLITZ

ist ein Ortsteil
der Gemeinde Märkisch Luch
im Amt Nennhausen
Fouquéplatz 3
14715 Nennhausen

Teilnehmer am Bundesausscheid 2019
des 26. Bundeswettbewerbs
„Unser Dorf hat Zukunft“



Unterstützt vom
Landkreis Havelland



Redaktion:
Michael Duhr
Gudrun Lewwe
Christoph Reinecke

Garlitz hatte schon immer einen vergleichsweise hohen Anteil von ca. 20-25 % der Kinder und Jugendlichen an der Dorfbevölkerung. Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten basieren im Ort auf Ehrenamt und einem hohen Grad an Eigenleistung.

21. Jahrhundert - Wir gestalten weiter gemeinsam unsere Zukunft

Garlitz ist ein typisches märkisches Dorf ohne Schloss und eingetragenes Denkmal. Die landwirtschaftlichen Familienbetriebe stellen auf ökologischen Landbau und auf ökologische Forstwirtschaft um und führen damit die bäuerlichen Traditionen des Dorfes fort. Der Naturpark Westhavelland bietet gute Bedingungen, um den Erhalt von Aussterben bedrohter Tierarten insbesondere der Vogelart Großtrappe zu sichern. Wir haben kaum Leerstand, weil hinzugezogene Menschen mit unterschiedlicher Biografie und Herkunft sowie diversen Lebensentwürfen unser sehr aktives Dorfleben bereichern. Uns eint der Wunsch nach Leben auf dem Lande im Einklang mit der Natur sowie Teilnahme in einer lebendigen Gemeinschaft.

Geschichte

Garlitz lebt

Mittelalterliche Anfänge

Hervorgegangen aus einer Gründung des Domstiftes Brandenburg wird Garlitz 1161 als ein Angerdorf angelegt. Über Jahrhunderte prägen Landwirtschaft und Handwerk das Dorf.

19. Jahrhundert - Wir bauen unser Dorf neu auf

Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts drängen sich kleine reetgedeckte Fachwerkhäuser mit zahlreichen Nebengelassen um die Dorfkirche. 1822 brennt den Kernbestand des Dorfes nieder. Das Dorf wird mit weiter auseinander gerückten Höfen neu angelegt und ab sofort kommen Ziegel als Baumaterial zum Einsatz. Der alte Dorfkern ist ein Produkt dieser Epoche.

20. Jahrhundert - Wir wachsen zu einer neuen Gemeinschaft zusammen

Die Umwälzungen des vergangenen Jahrhunderts führten nach Krieg, Flucht und Vertreibung zu einem nahezu vollständigen Bevölkerungsaustausch. Die neue Dorfgemeinschaft hielt an alten Traditionen, wie Erntefeste fest und es entstanden Neue wie die jährlichen Karnevalsfeiern.

Layout: www.peterkoppatsch.com

Stand Juni 2019





- 1** **Dorfgemeinschaftshaus**
kultureller, sportlicher und generationenübergreifender Treffpunkt
- 2** **Feuerwehr**
1908 gegründet
2011 Umbau des Gerätehauses
- 3** **Dorfanger**
doppelreihiger Eichenbestand mit Freilichtbühne
- 4** **Bücherzelle**
Büchertausch in der Telefonzelle
- 5** **Großbauernhöfe**
alte Vierseithöfe
- 6** **Kirche**
klassizistische Kirche mit Emporenkanzel und Schuke-Orgel
- 7** **altes Pfarrhaus**, heute Wohnhaus
1822 Ausgangsort des Brandgeschehens im Dorf
- 8** **alte Schmiede**
noch betriebsbereit
- 9** **Havelländische Hofkäserei**
traditionelle Handarbeit, aus Garlitzer Biomilch
- 10** **Neubauernhöfe**
erbaut von 1948-1951 durch Neubauern im Zuge der Bodenreform
- 11** **alte Dorfschule**, heute Wohnhaus
Schulgebäude bis 1968, „Märkische Dichterstraße“ - in Erinnerung an Günter de Bruyn, Neulehrer 1946-1949



- 12** **Gaststätte Senß**, unbewohnt
1953 Schauprozess zur Kollektivierung, in dessen Folge viele Großbauernfamilien über Nacht das Dorf verließen
 - 13** **Dorfplatz**
Fest- und Feierplatz
 - 14** **Spielplatz**
ehemaliger Dorfteich, verfüllt Holzspielplatz, 2017 in Eigenregie errichtet
 - 15** **Sportplatz**
Trockenbiotop
 - 16** **„Garlitz läuft rund“**
Startpunkt Jogging- und Walkingstrecken, Rundwege mit verschiedenen Längen
 - 17** **KITA „Zum Wiesenhaus“**
Platz für 54 Kinder, KITA mit vielen Mit-Mach-Angeboten auch in der freien Natur
 - 18** **Storchennest**
1996 errichtet
www.rathenow24.de/storchenkamera-garlitz-havelland.html
 - 19** **Kieck / SinAlkol e. V.**
Sozialtherapeutische Langzeiteinrichtung, Cafeteria mit Hofverkauf
- **Geschichtenweg**
Rundweg mit Informationstafeln über Garlitzer Geschichten